

Keine Angst (2) Wenn mir die Kontrolle entgleitet

Andy Nothnagel

Text:

Matthäus 14

22 Sofort danach schickte Jesus seine Jünger zum Boot zurück und befahl ihnen, ans andere Ufer überzusetzen, während er die Menschen nach Hause entließ. 23 Dann stieg er allein in die Berge hinauf, um dort zu beten. Als es dunkel wurde, war er immer noch allein dort oben. 24 Währenddessen hatte sich das Boot weit vom Ufer entfernt und war in schweren Seegang geraten, denn ein starker Wind war aufgekommen. 25 Gegen drei Uhr morgens kam Jesus über das Wasser zu ihnen. 26 Als ihn die Jünger sahen, schrien sie entsetzt auf, denn sie hielten ihn für einen Geist. 27 Doch Jesus sprach sie sogleich an: »Es ist gut«, sagte er. »Ich bin es! Habt keine Angst.« 28 Da rief Petrus ihm zu: »Herr, wenn du es wirklich bist, befehl mir, auf dem Wasser zu dir zu kommen.« 29 »Dann komm«, sagte Jesus. Und Petrus stieg aus dem Boot und ging über das Wasser, Jesus entgegen. 30 Als er sich aber umsah und die hohen Wellen erblickte, bekam er Angst und begann zu versinken. »Herr, rette mich!«, schrie er. 31 Sofort streckte Jesus ihm die Hand hin und hielt ihn fest. »Du hast nicht viel Glauben«, sagte Jesus. »Warum hast du gezweifelt?« 32 Als sie schließlich zurück ins Boot stiegen, legte sich der Wind. 33 Da beteten ihn die Jünger an. »Du bist wirklich der Sohn Gottes!«, riefen sie.

Weiterführende Fragen:

1. Wann fällt es dir besonders schwer, die Kontrolle abzugeben? In welchen Lebensbereichen möchtest du am liebsten alles selbst absichern und planen?
2. Was löst es in dir aus, wenn Dinge anders laufen als geplant und du nichts daran ändern kannst? Wirst du eher ängstlich, unruhig, wütend oder versuchst du, noch mehr Kontrolle zu gewinnen?
3. Was bedeutet es für dich ganz praktisch, Gott zu vertrauen, wenn du nicht weißt, wie es weitergeht? Wo liegt für dich der Unterschied zwischen Gottvertrauen und dem Wunsch, dass Gott die Dinge so regelt, wie du es dir vorstellst?
4. Gibt es gerade einen Bereich in deinem Leben, in dem du Kontrolle abgeben müsstest, um Gott mehr zu vertrauen? Was könnte ein konkreter nächster Schritt sein?